

# Fördern in der Beobachtungsstufe

erfolgt durch

## Schülercoaching

Schuljahr 2013/14

### Schüler helfen Schülern:

Individuelle Lernförderung durch qualifizierte ältere Mitschüler (Coaches) in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein.

### Ausbildung der Coaches:

Inhalt: Didaktik zur Förderung methodischer und fachlicher, personaler und sozialer Kompetenzen von SchülerInnen der 5ten und 6ten Klasse.

Ablauf: In einer zweitägigen Schulung wird an einem Wochenende unter Anleitung des ÜMI-Koordinators Herrn Dr. Raddatz ein soziales und pädagogisches Training absolviert.

FachlehrerInnen der Kernfächer, Fr. Ellerholt, Fr. Dr. Jungk, Hr. Klute, Fr. Moraitis und Fr. Wiesel gestalten die fachliche Ausbildung und führen sie an einem Feiertag (3. Oktober) gemeinsam durch.

Teilnahmevoraussetzung: Mindestens 9te Klasse, fachliche Eignung, pädagogisches Talent und ehrenamtliches Engagement an der Schule (SV-Vertreter, Paten, Streitschlichter, Pausensporthelfer, Sanitäter, Tontechniker...).

Es wird gewährleistet, dass für die bereits in den Fördermaßnahmen der Übermittagsbetreuung einbezogenen, geeigneten SchülerInnen eine angemessene Übergangslösung gefunden wird, die eine Fortsetzung der Beschäftigung ermöglicht.

Anreiz für die Teilnahme ist zum einen die Zertifizierung des Ausbildungsabschlusses und zum anderen eine im ÜMI-Betreuungsteam übliche Entlohnung. Die Coaches werden in der Praxisphase ihrer Ausbildung probenhalber und nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss endgültig in das ÜMI-Betreuungsteam aufgenommen.

### Bedingungen für die Teilnahme von Schülern an Fördermaßnahmen:

Die entscheidende Voraussetzung ist die Empfehlung durch den unterrichtenden Fachlehrer/die unterrichtende Fachlehrerin, verbunden mit einer entsprechenden schriftlichen Angabe des Förderbedarfs (Beobachtungsbogen). Die Teamkonferenz der Klasse stimmt den Förderbedarf der zu fördernden SchülerInnen für die Dauer eines Quartals (sechs Termine) ab.

Die Verbindlichkeit des Angebotes schlägt sich in einem Lernvertrag nieder, der zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten sowie dem Schüler/der Schülerin geschlossen wird.

### Organisation des Coachings:

Das Coaching findet in den 8. und 9. Stunden statt.

Die FachlehrerInnen der Hauptfächer geben dem Coachingteam (Fr. Dr. Jungk und Hr. Klute) für leistungsschwächere SchülerInnen einen Beobachtungsbogen ab, der den individuellen Förderbedarf aufzeigt. Unter Berücksichtigung des Nachmittagsunterrichts werden entsprechende Gruppen mit max. fünf SchülerInnen eingeteilt. Diese erhalten den Lernvertrag (s.o.) mit dem Ablauf und den Bedingungen der Coachingmaßnahme, der von ihm/ihr selber sowie den Eltern unterschrieben wird. Soll der Schüler/die Schülerin aus persönlichen Gründen nicht am Coaching teilnehmen,

dokumentieren die Eltern dieses in der „Coaching Notiz“ auf der Rückseite des Vertrages mit ihrer Unterschrift. Die Absage wird in die Schülerakte abgeheftet.

### **Fachliche Begleitung der Coaches:**

In jedem Fach sichert ein Fachlehrer/eine Fachlehrerin in geeigneter begleitender Form die inhaltlich-didaktische Korrektheit der Förderung in der durch die Schülercoaches zur Verfügung gestellten Lernzeit.

Der Fachlehrer/die Fachlehrerin erfüllt die folgenden Aufgaben:

- 1.) passende Fördermaterialien für das Fach aus dem Fundus der Schule zusammenzustellen und den jeweiligen Coaches zur Verfügung zu stellen; und
- 2.) die Coaches des jeweiligen Faches bei deren Arbeit inhaltlich zu begleiten.

Für die inhaltliche Gesamtkoordination ist das Coachingteam zuständig. Es gestaltet die Ausbildung der Coaches mit, ermittelt und aktualisiert im Laufe des Schuljahres den jeweiligen Förderbedarf, hat eine gelingende Kommunikation zwischen Fachlehrern, Coaches, zu fördernden Schülern und deren Erziehungsberechtigten im Blick und sichert die Evaluation, Qualität und Weiterentwicklung des schulischen Förderkonzeptes.

### **Raum- und Materialbedarf:**

Für das Coaching steht pro Hauptfach jeweils ein Raum im G-Trakt zur Verfügung, in denen die individuellen Mappen den SchülerInnen zugänglich sind und in denen auch die entsprechenden Fördermaßnahmen stattfinden.

### **Perspektive:**

Pro Jahr wird die Ausbildung von etwa zehn Coaches ab der 9ten Klasse angestrebt. Dies reicht, um pro Fach und Jahrgang die benötigten Fördergruppen in der Erprobungsstufe einzurichten.

*Aktuelle Fassung nach Diskussion und Abstimmung in der  
Schulkonferenz am 13. März 2012*